

Primacol Streichputz

Dekorativer Struckturputz mit vielen Variationsmöglichkeiten



Technische Daten

Bindemittelbasis:	Styrolacrylat-Dispersion
Pigmentbasis:	Titandioxid, versch. Füllstoffe und Quarzsand
Glanzgrad:	matt
Verarbeitung:	streichen oder rollen
Trockenzeiten:	überarbeitbar nach ca. 12 Stunden
Verdünnungsmittel:	Wasser
Reinigung der Werkzeuge:	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung:	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde, trocken, kühl, aber frostfrei
Gebindegröße:	20 kg Eimer
Farbtöne:	weiß und in vielen Farbtönen
Verbrauch:	ca. 1 – 2 kg/m ²

VOC-Gehalt: **EU-Grenzwert Für dieses Produkt: (Kat. h) 30g/l VOC (2010)**
Dieses Produkt enthält max. < 30g/l VOC

Eigenschaften

- leicht zu verarbeiten
- individuell modellierbar

Anwendung

Primacol Streichputz dient zur individuellen, ansatzlosen Gestaltung von Decken und Wänden im Innenbereich.

Primacol Streichputz

Dekorativer Struckturputz mit vielen Variationsmöglichkeiten



Verarbeitungshinweise

Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Moos, Pilzbefall, Sinterschichten und anderen Trennmitteln sein. Stark saugende, kreibende Untergründe mit Primacol-Tiefengrund W grundieren. Alte nicht tragfähige Dispersionsanstriche, lose und schlecht haftende Untergründe restlos entfernen und mit Primacol-Tiefengrund W grundieren.

Ein Voranstrich mit Primacol Putzgrund ist zu empfehlen.

Die Beschichtung sollte mit einer Verdünnung von max. 5% Wasser erfolgen.

Verarbeitungstemperatur: mindestens + 5°C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und Trocknung

Sicherheitshinweis

- Berührung mit Augen und der Haut vermeiden
- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

Allgemeine Angaben

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie entbinden den Käufer aber nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Zweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an unseren Anwendungsberater.

Bei Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.